

Protokoll

über die am 20.12.1950 im Schulhause abgehaltene 8. Gemeindevertretungssitzung. Anwesend 17 Mitglieder. Schertler Armin, Müller Eugen, Guldenschuh Herbert entschuldigt. Greussing Josef unentschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Punkt 2. Der Blindenanstalt für Tirol und Vorarlberg wird der erhöhte Mitgliedsbeitrag von 100.- S bewilligt.

Punkt 3. Über Ansuchen des Vorarlberger Blindenbundes werden demselben die Gemeindeabgaben anlässlich seiner für 28. Jänner 1957 in Wolfurt geplanten Fastnachtsveranstaltung zur Gänze erlassen.

Punkt 4. Das Ansuchen des Ernst Thaler um Trennung von 82 m<sup>2</sup> von der Gp. 963/2 und Zuschreibung zu der Gp. 962, Katastralgemeinde Wolfurt, wird bewilligt.

Punkt 5. Das zur Stellungnahme vorgelegte Kaufansuchen des Willi Gasser für Siedlungsgrund aus den Besitzungen der linksseitigen Achwuhrenkonkurrenz wird mehrheitlich befürwortet.

Punkt 6. Das Ansuchen der Bürgermusik Wolfurt um einen Beitrag von 5000.- S zur Anschaffung von Uniformen und Instrumenten wird vertagt auf die nächste Sitzung. Inzwischen soll mit der Vorstandschaft der Musik und dem Gemeinderate der Fall besprochen werden.

Punkt 7. Die Turnerschaft Wolfurt brachte einen Antrag ein auf Wiederherstellung der Schulwiese als Sportplatz, dem einstimmig entsprochen wurde. Nach weiterer Aussprache ergab sich die einmütige Auffassung, daß die Schrebergärten gänzlich aufzulassen sind, da die Verwendung von Jauche im engen Umkreis der beiden Pumpenschächte zu vermeiden ist. Als eigentlicher Sportplatz soll nur die sogenannte

Kinder-Wiese in Betracht kommen und ist ein Zaun vom Spritzenhaus bis unter das Pumpenhaus zu erstellen.

Punkt 8. Vom Vorsitzenden wurde der Gemeindevoranschlag 1951 zur Kenntnis gebracht und verschiedene Aufklärungen gegeben. Beschlüsse hierüber wurden nicht gefaßt.

Punkt 9. Das Sitzungsprotokoll über die Bauausschußsitzung vom 7.12. wird zur Kenntnis gebracht und zu einigen Punkten Anregungen gemacht. Die Mitteilung, daß Menia den weiteren Aushub eingestellt hat, hat keine besonders günstige Auffassung hinterlassen, die Gründe hierfür scheinen wenig stichhältig zu sein. Menia ist sofort vorzuladen und dem Gemeinderate genauere Aufklärung zu geben.

Zur Instandhaltung der Feldstraßen soll mit den Trakorenbesitzern im Versammlungswege getrachtet werden, verbilligte Zufuhr von Kies zu erhalten.

Punkt 10. Unter Posteinlauf und Allgemeines wird bekanntgegeben, daß der im Hause 142 wohnende Karl Schachinger im Landspital untergebracht werden mußte. Er ist gänzlich mittellos und wird von der Fürsorge betreut.

Der von der Landesregierung genehmigte Stellenplan wird zur Kenntnis gebracht und soll vom Gemeinderate neuerdings beraten werden.

Über Antrag der Landesregierung wird die Erlassung einer Brandschutzordnung erlassen. Gemeinderat Hinteregger beantragte, daß eine Aufklärungsversammlung über Wasserleitungsangelegenheiten stattfinden sollte, was einstimmig befürwortet wurde.

Meusburger Michael stellt den Antrag auf Erstellung einer Straßenlampe bei der neuen Siedlung. Dieser

- 3 -

Antrag wurde dem Bauausschuß überwiesen.

A. Fischer Emil GeigerAlfons Gunz